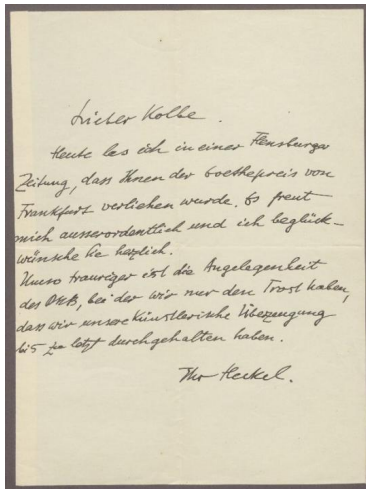


## Brief von Erich Heckel an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Erich Heckel
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Deutscher Künstlerbund [Berlin]
Datierung	10.08.1936
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.144
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 196
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1505649
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

**Inhaltsangabe**

Kurz nachdem Kolbe 1935 die Leitung des Deutschen Künstlerbundes übernommen hatte, erklärte er seinen Rücktritt.

Gratulation zum Verleihung des Goethe-Preises an Georg Kolbe und zur "traurigen" Angelegenheit des DKB [Deutscher Künstlerbund]".

**Transkription**

[Westerholz, 10.8.1936, Ort und Datum nach Poststempel]

Lieber Kolbe.

Heute las ich in einer Flensburger Zeitung, dass Ihnen der Goethepreis von Frankfurt verliehen wurde. Es freut mich außerordentlich, und ich beglückwünsche Sie herzlich.

Umso trauriger ist die Angelegenheit des DKB<sup>(1)</sup> [Deutscher Künstler Bund], bei der wir nur den Trost haben, dass wir unsere künstlerische Überzeugung bis zuletzt durchgehalten haben.

Ihr Heckel.

**Anmerkungen**

- (1) Die Ausstellung des DKB in Hamburg, angesetzt vom 21.7.-20.9.1936, wurde auf Betreiben der Reichskammer der bildenden Künste (Reichskunstkammer) am 31.7. zwangsweise geschlossen. Ebenso wurde der DKB am 30.11.1936 zur Selbstaflösung gezwungen (Neugründung Ende 1950).